

München, 10.04.2007, 12:24 Musik.Woche

## COLUMBIA DEUTSCHLAND NIMMT SCHWEDEN UNTER VERTRAG



Ein Schwede als deutsches Signing: Anders Wendin (3. v.l.) mit (v.l.n.r.) Manager Christian Walberg (Murlyn Music), Edgar Berger (CEO Sony Germany), Jörn Grimmer (Teamentwicklung Marketing Columbia Deutschland), Philip Ginhör (Leitung Columbia Deutschland), Willy Ehmann (Senior President Sony BMG Music Division) und Tanja Würfel (Senior Director Legal & Business Affairs Sony BMG)

Ein Schwede als deutsches Signing:

Anders Wendin (3. v.l.) mit dem Sony-BMG-Team

Die Repertoiredivision Columbia Deutschland schloss kürzlich einen Vertrag mit dem als Moneybrother bekannten schwedischen Musiker Anders Wendin. Damit habe man einen "der profiliertesten und interessantesten Künstler des Alternative-Rock- und -Pop-Genres" langfristig und weltweit an das Sony-BMG-Label gebunden, heißt es aus München.

Als erstes gemeinsames Projekt steht für August 2007 die Veröffentlichung des dritten internationalen Moneybrother-Albums an. Wendin, der zuvor als Sänger der Bands Superwed und Monster aktiv war, veröffentlichte unter dem Namen Moneybrother bislang zwei Solo-Alben in englischer Sprache: Auf "Blood Panic" aus dem Jahr 2003 folgte im Jahr 2005 "To Die Alone" (beide über Burning Heart/SPV); das Album schaffte es in drei Charts-Wochen bis auf Rang 37 der MusikWoche Top 100 Longplay. 2006 folgte zudem mit "Pengabrorsan" ein Longplayer mit schwedischen Texten, der lediglich in Wendins Heimat erschien.

"Wohl kein anderer skandinavischer Musiker wurde in den letzten Jahren von Fans und Medien gleichermaßen als Geheimtipp gehandelt wie Moneybrother", meinte Willy Ehmann, Senior Vice President Music Division Sony BMG Germany zum Vertragsabschluss. Nun wolle ihm Columbia Deutschland eine neue Heimat geben und als eine feste Größe der Alternative-Musikszene etablieren.

Quelle: [musikwoche.de](http://musikwoche.de)